



**KIEK
IN**

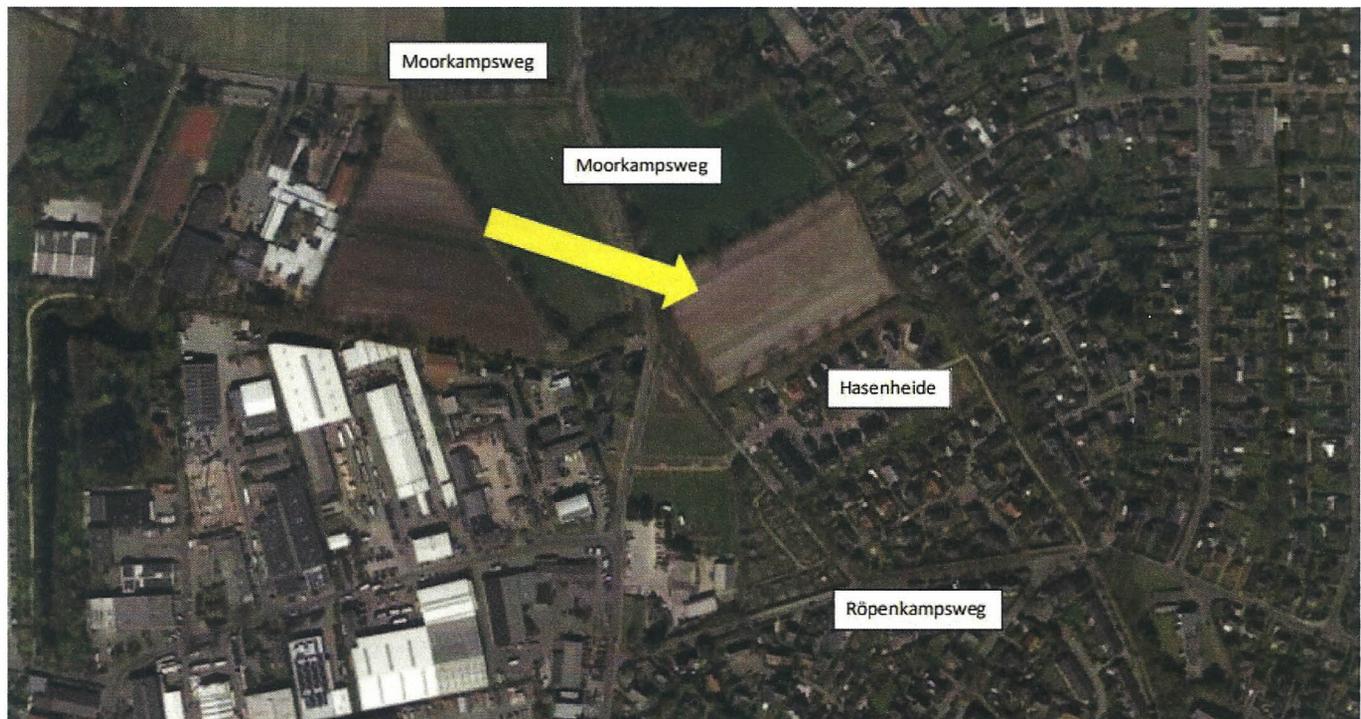
Aktuell



Oktober 2020

Mehrgenerationenwohnen in Ellerbek

Das Projekt Mehrgenerationenwohnen in Ellerbek, das der CDU-Ellerbek sehr am Herzen liegt, kommt jetzt in Fahrt. Wie berichtet, ist das Grundstück von der Gemeinde bereits gekauft worden. Es ist das Gelände neben dem Neubaugebiet Hasenheide am Moorkampsweg (siehe Foto). Aus unserer Sicht ein Grundstück, das sehr gut geeignet ist.



Im nächsten Schritt sind mehrere Investoren angesprochen worden, die ein solches Projekt verwirklichen können. Hierbei wurde auf die Erfahrungen von Nachbargemeinden zurückgegriffen. Es ist beabsichtigt, dass sich diese Bauträger und möglichen Investoren kurzfristig schon im November den Gemeinderatsmitgliedern und den Mitgliedern des Bauausschusses vorstellen.

Hier sollen Ausschuss- und Gemeinderatsmitglieder einen ersten Eindruck darüber bekommen, was verwirklicht werden könnte und wie die Vorschläge erfahrener Investoren für das Gelände und das Projekt aussehen.

Im nächsten Schritt ist dann zu entscheiden, wie das Projekt umgesetzt werden soll. Dabei wird insbesondere festzulegen sein, ob einzelne Grundstücke oder die gesamte Fläche in einem verkauft werden sollen. Oder ob besser ein Vertrag mit einem Investor geschlossen wird, der beispielsweise auch die Verpflichtung zur Schaffung von günstigem Wohnraum beinhaltet.

Zwischen den Gemeinderatsmitgliedern wie auch zwischen Fraktionen und innerhalb der Fraktionen bestehen durchaus unterschiedliche Vorstellungen darüber, wie viele Wohneinheiten geschaffen werden sollen. Einig ist man sich darüber,

dass in einem ersten Bauabschnitt zunächst nur ein Teil des Geländes bebaut werden soll. Für eine größere Anzahl von Wohneinheiten spricht, dass es viele ältere Bürger gibt, die Ihr Haus gern abgeben und in das Mehrgenerationen-Projekt umziehen wollen. Andererseits muss berücksichtigt werden, dass eine größere Anzahl von freierstehenden Häusern in Ellerbek mit einer wahrscheinlich großen Anzahl von kleineren Kindern verbunden ist. Das kann wiederum die Schul-, Kindergarten- und Betreuungskapazitäten überfordern. Eine zu kleine Anzahl von Einheiten macht die Sache jedoch für einen Investor weniger attraktiv. Hier muss die richtige Balance gefunden werden.

Erfreulich ist aber, dass das Projekt sich jetzt konkretisiert, auch wenn noch einige Schritte bis zum Baubeginn notwendig sind. Zunächst muss der Flächennutzungsplan geändert und ein Bebauungsplan erstellt werden.

Dieses kann erst geschehen, wenn die Entscheidung gefällt ist, wie das Projekt umgesetzt werden soll. Denn der Bebauungsplan gibt konkret vor, was überhaupt gebaut werden darf. Und vorher muss sogar noch der Flächennutzungsplan geändert werden. Dieser weist Gebiete aus, in denen überhaupt ein Bebauungsplan aufgestellt und infolge gebaut werden darf - und dies ist für die jetzt erworbene Fläche noch nicht der Fall.

Dass die Änderung des Flächennutzungsplans und die Erstellung eines Bebauungsplans aber zügig durchgeführt werden kann, zeigt die seinerzeitige Ansiedlung von Montblanc. Wenn also die Vorstellung der Investoren für alle Fraktionen überzeugend ist, kann das Projekt durchaus schnell noch konkreter werden.

Umzug der Bücherei

Nach der Fertigstellung der Mensa ist jetzt auch die Bücherei in ihre neuen Räumlichkeiten umgezogen. Vor dem Umzug mussten mehr als 6.500 Medien (Bücher, CDs usw.) in ein Zwischenlager gebracht werden, damit die Regale in den neuen Räumlichkeiten durch eine Fachfirma wieder aufgebaut werden konnten. Einen großen Teil der Vorarbeiten haben die Hausmeister und das Bücherei-Team Kerstin Sturm und Sabine Abich geleistet. Zusätzliche Unterstützung gab es durch alle drei Ellerbeker Parteien, die tatkräftig mitgeholfen haben. Die Bücherei hat seit Dienstag, dem 20.10.2020 geöffnet. Kommen Sie doch vorbei und schauen Sie sich die neue Bücherei an!



Foto: Unsere CDU-Gemeindevertreter Tatjana Knobelsdorf und Kirstin Weisner (beide in Orange) haben tatkräftig beim Umzug mitgeholfen.

Sanierung Spielplatz an der Aue

In unserer letzten Ausgabe vom August hatten wir über die erfolgte Sanierung des Spielplatzes im Altdorf an der Seerosenstraße berichtet. Mittlerweile ist auch etwas an den Spielplätzen „An der Aue“ und „Am Rehwinkel“ passiert. Leider ist es - wie so oft in Ellerbek - zwar angefangen, aber nicht zu Ende gebracht worden. So wurden „An der Aue“ schöne neue Spielgeräte aufgestellt (siehe Foto 1), aber die Einfassungen der Sandkiste nicht repariert. Die Balken sind total verschoben und stellen eher eine Gefahr als eine Begrenzung dar (Foto 2). Das vorhandene Spielgerät und die Bank mit Tisch sind total verdreckt, so dass dort sicher kein Kind spielt oder jemand auf den Sitzgelegenheiten Platz nimmt (siehe Foto 3 und 4). Warum werden eigentlich in Ellerbek so oft Projekte begonnen und dann halbfertig fallengelassen?

Kinderspielplätze

Endlich geht es voran mit der Sanierung der Spielplätze in Ellerbek. Den Anfang machte der Spielplatz an der Seerosenstraße im Altdorf, der bereits am 21. Juli eröffnet wurde. Die anderen Spielplätze werden in diesem Jahr nach und nach folgen.

Während die CDU im August 2018 einen Antrag stellte, die Spielplätze zu begutachten und zu sanieren, wollte die SPD noch in 2018 den Spielplatz in der Straße „Im Wiesengrund“ verkaufen. Wir freuen uns, dass die SPD ihre Meinung geändert hat.

Im November 2019 wurden zunächst auf Veranlassung der FDP die vom Schulausschuss am 28. August 2019 einstimmig(!) beschlossenen Gelder für die Spielplatzsanierung wieder aus dem Haushalt gestrichen. Glücklicherweise konnten die Gelder mit Hilfe der CDU und SPD wieder in den Haushalt eingestellt werden. Ansonsten hätte sich an den Spielplätzen in Ellerbek wieder auf Jahre nichts getan.

In diesem Zusammenhang gilt unser ausdrücklicher Dank dem Schulausschuss-Vorsitzenden Thorsten Eckmann und dem Amt Pinnau für deren Einsatz.

Foto: Kiek In Aktuell August 2020



Fertigstellung und Eröffnung des Multifunktionsraumes (Mensa)

Im Dezember 2019 haben wir im Kiek In über die geplante Fertigstellung des Multifunktionsraumes für das Schuljahr 2019/20 berichtet und uns gewünscht, dass die Fertigstellung vor Ende 2020 realisiert werden kann. Schließlich verzögerte sich die Fertigstellung zum damaligen Zeitpunkt bereits um ein halbes Jahr mit ungewissem Ausgang. Unser Wunsch ist in Erfüllung gegangen, mit dem Schulausschuss am 03.09.2020 fand die erste offizielle Sitzung im neuen Multifunktionsraum der Schule statt.

Seit Beginn der Ferienbetreuung, in den letzten beiden Wochen der Sommerferien, durften die Betreuungskinder der HLS die neuen Räumlichkeiten als Mensa nutzen, somit ist das Problem der beengten Mittagverpflegung für die Schulkinder gelöst. Mit Fertigstellung des Multifunktionsraumes ging auch die Inbetriebnahme der professionell ausgestatteten Küche einher. Die Betreuungskinder können von nun an wieder frisch zubereitete Speisen in einem tollen Ambiente genießen.

Außerdem finden regelmäßig Sitzungen der Gemeinde, Elternabende der HLS und andere Veranstaltungen Ellerbeker Institutionen in dem Multifunktionsraum statt. Sobald die angrenzende Terrasse endgültig fertiggestellt ist, kann bei guter Wetterlage auch der dazugehörige Außenbereich genutzt werden.

Der Ellerbeker Multifunktionsraum ist ein gelungenes Konzept mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Es bleibt jedoch der bittere Beigeschmack, dass die Fertigstellung nur mit einer einjährigen Verzögerung realisiert werden konnte. Ein Deja vu aus der Fertigstellung des Kita-Anbaus. Sollte man nicht aus den Erfahrungen der Kita-Erweiterung gelernt haben? Zumal die Verantwortung für beide Baumaßnahmen in den gleichen Händen lagen.

Begegnet man so den Bedürfnissen der Kinder, Eltern und des Personals der Schule mit der notwendigen Aufmerksamkeit? Und kann man derart der Relevanz der Schulerweiterung gerecht werden?

Wünschenswert für die Ellerbeker Bürger wäre, dass wir für zukünftige Baumaßnahmen aus den vorangegangenen Erfahrungen profitieren, was zu realistischen Zeitplänen führt und die Planungen erleichtert.

Verschmutzte Kästen in Ellerbek

Die CDU-Ellerbek hat den Bürgermeister diverse Male darauf hingewiesen und gebeten, sich um die Vielzahl von Schmierereien und Verschmutzungen der Post-, Telekom und Gaskästen zu kümmern (Antrag der CDU-Ellerbek vom 18.10.2018 und Nachfrage am 05.11.2019). O-Ton von den anderen Parteien, „Das bringt doch nichts, die werden doch sowieso wieder beschmiert.“ Eine merkwürdige Denkweise, die wir nicht nachvollziehen können.

Einige Gaskästen wurden in der Vergangenheit schon verschönert (z.B. am Stoppschild an der Schule und im Altdorf). Des Weiteren wurden zwei Tore am Schulzentrum mit dem TSV Ellerbek und dem Gemeinde-Wappen übersprüht. Langsam und mühsam geht es zumindest voran. Wir bleiben am Thema dran, es gibt noch genug weitere Kästen in Ellerbek die verschmutzt sind.



Foto: Der neue Multifunktionsraum: Hell, freundlich und modern!

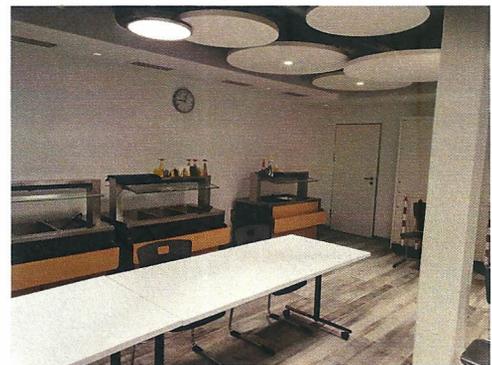


Foto: Wegen Corona kann derzeit das Buffett noch nicht wie geplant genutzt werden.



Foto: Verschmutztes Gashäuschen in Ellerbek am Röpenkampsweg, vorher und nachher.

Ehrung Holger Rechter

Corona bedingt, wurde die geplante Verabschiedung von Holger Rechter als Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Ellerbek am 26.03.2020 verschoben. Um die Verabschiedung angemessen und nicht in so einem traurigen Rahmen zu machen (siehe Kiek In September 2020, Bericht zum Gemeinderat am 26.03.2020) wurde sie auf der Gemeinderatssitzung am 24.09.2020 nachgeholt. Holger Rechter war 43 Jahre aktiv in der Ellerbeker Feuerwehr tätig, davon allein 18 Jahre als Wehrführer. Er wechselt jetzt in die Ehrenabteilung. Die Gemeinde und die CDU-Ellerbek ist Holger Rechter für diese lange ehrenamtliche Zeit zu großem Dank verpflichtet. Wir wünschen ihm alles Gute für den „Feuerwehr-Ruhestand“ und wünschen seinem Nachfolger, dem neuen Wehrführer Klaas Seehaus ebenfalls alles Gute!

Foto: Holger Rechter auf dem Gemeinderat am 24.09.2020 ▶



Ehrung Hannelore Krüger

Die Gemeinde hat am 24.09.2020 unser CDU-Vorstandsmitglied Hannelore Krüger für 45 Jahre „Essen auf Rädern“ geehrt. Nach so langer Zeit beendet sie nun diese Tätigkeit. Hannelore Krüger war zudem 25 Jahre im Gemeinderat tätig, im sog. „Kaffeeballett“ für die Senioren-Weihnachtsfeiern engagiert, hat jahrelang Jubilar-Ehrungen für die Gemeinde Ellerbek wahrgenommen und noch viele, viele weitere Tätigkeiten.

Hannelore Krüger am 24.09.2020 beim Gemeinderat: „Die Arbeit für Ellerbek habe ich mit Freude gemacht, und wenn man Freude bringt, bekommt man sie doppelt zurück.“

Diesen Monat wird Hannelore Krüger 88 Jahre alt. Liebe Hannelore, wir danken Dir für Deine geleistete Arbeit und wünschen Dir zu Deinem Geburtstag vor allem Gesundheit und weiterhin alles Gute!

Foto: Hannelore Krüger am 24.09.2020 ▶



Für Sie in den Ausschüssen



Christel Stadthaus-Riemer

Bürgerliches Mitglied im Schulausschuss
selbständige Podologin in Ellerbek
Eschenweg 2, Tel. 3 25 99 oder 3 28 28

Christel Stadthaus ist seit 1977 wohnhaft in Ellerbek.

Sie war lange Jahre im CDU-Vorstand aktiv und von 2008 bis 2018 im Ellerbeker Gemeinderat. Während dieser Zeit war sie Mitglied im Schulausschuss und Kindergartenbeirat.

Termine 2020

29.10.2020	19.30 Uhr	Sitzung des Schulverbandes Rugenbergen, Gemeinschaftsschule Bönningstedt	30.11.2020	19.30 Uhr	Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Ellerbek
05.11.2020	20.00 Uhr	Bauausschuss der Gemeinde Ellerbek	03.12.2020	19.30 Uhr	Sitzung des Schulausschusses der Gemeinde Ellerbek
09.11.2020	19.30 Uhr	Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Pinnau	10.12.2020	19.30 Uhr	Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ellerbek, Spiegelsaal

Besuchen oder schreiben Sie uns unter:
www.cdu-ellerbek.de oder mail@cdu-ellerbek.de